



Vom gelben Sack zur Wertstofftonne

Kommunale Erfahrungsberichte - Chancen und Herausforderungen.

Systementscheidungen für die LVP-Sammlung und ihre Umsetzung.

Gestaltungsvarianten für die Wertstofftonne,

Präsenzveranstaltung mit Liveübertragung ins Internet

23. Mai 2023

10:00 bis 17:00 Uhr

Central Hotel Kaiserhof Ernst-August-Platz 4

30159 Hannover

(Ca. 500 Meter vom Hauptbahnhof)

und zeitgleich im

Online-Live-Stream

Ina Abraham, Fachgebietsleiterin Öffentliches Recht, Verband Kommunaler Unternehmen e.V. VKU (Berlin) Steven Birk, Abfallwirtschaft Heidekreis AöR (Soltau)

Dr. Ralf Gruneberg, Gruneberg Rechtsanwälte (Köln)

Dr. Matthias Klein, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (Bonn)

Dr. Ines Oehme, Fachgebietsleiterin Kunststoffe und Verpackungen, Umweltbundesamt (Dessau-Roßlau)

Thomas Schwarz, Geschäftsführer, aha Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover

Axel Subklew, Sprecher der Initiative Mülltrennung wirkt (Köln)

Dr. Dirk Textor, Dr. Textor Kunststoff GmbH und bvse Fachverband Kunststoffrecycling (Billerbeck)

Dr. Holger Thärichen, Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS im VKU e.V. (Berlin)

Sven Winterberg, Abteilungsleiter Zentrale Kundenberatung, Entsorgung und Vertrieb, Stadtreinigung Hamburg

In Kooperation mit

Die Fachkonferenz richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Entsorgungsunternehmen, die eine gelbe Tonne oder Wertstofftonne eingeführt haben oder in der Planung sind ihr System zu ergänzen.

Nutzen

Seit Jahr 2021 haben über 80 Kommunen deutschlandweit ihre Sammlung des Gelben Sacks auf eine Tonnenvariante umgestellt. Dieser Systemwechsel brachte viele Herausforderungen mit sich. Ein solcher Wechsel von Sack auf Behälter bedarf klarer Rahmenvorgaben und einer Begleitung der Kommunen. Die logistische Umsetzung und die Zuordnung zu den Haushalten spielen hier eine besondere Rolle. Gebietsteilungsmodelle können gerade in eng besiedelten Gebieten eine gute Lösung darstellen. Bei der Umstellung bedarf es ebenfalls einer höheren Öffentlichkeitsarbeit, denn die Fehlbefüllung ist eine große Herausforderung bei der gelben Tonne. Ob die gelbe Tonne automatisch eine Wertstofftonne werden könnte, ist eine weitere Frage.

Die Fachkonferenz beschreibt die politischen und rechtlichen Zusammenhänge sowie eine Einschätzung der aktuellen Umsetzung und Perspektiven. Des Weiteren werden die Rahmenvorgabe sowie die logistischen Herausforderungen betrachtet. Neben Praxisberichten zur Einführung der Wertstofftonne und unterschiedlichen Modellen berichten kommunale Betriebe über ihre Erfahrungen bei der Einführung der gelben Tonne. Ergänzend reflektieren wir die aktuellen Verwertungspotenziale und die Herausforderungen bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Übertragung ins Internet stellen wir eine technische Umgebung bereit, die Interaktivität in alle Richtungen ermöglicht. Alle Personen können miteinander diskutieren, unabhängig davon, wo sie sich aufhalten. Ein nutzbringender Erfahrungsaustausch ist gut möglich.





Konferenz am 23.05.2023 in Hannover und online

Wertstofftonne

10:00 Dr. H. Thärichen: Begrüßung und Einführung

Dr. H. Thärichen: Kommunale Strategien

- 10:15 Dr. M. Klein: Die Wertstofftonne im Rahmen des VerpackG Vom Wertstoffgesetz-Entwurf zum Verpackungsgesetz. Aktuelle Möglichkeiten und gesetzliche Regelungen.
- Der Wechsel Sack > Tonne und seine Begleitung. Maßnahmen gegen Fehlwürfe. Gelbe Tonne oder gleich Wertstofftonne? Bedeutung KrWG-Novelle und europäische Abfallpolitik. Auswirkungen der EU-Verpackungsverordnung.
- 11:30 Dr. R. Gruneberg: Rechtliche Aspekte der Wertstofftonne Rechtliche Grundlagen, Modellvarianten, Vergaberecht, Gebührenrecht, steuerrechtliche Aspekte, Aktuelle Praxisbeispiele, Besonderheiten bei geteilter Zuständigkeit, Wesentliche Umsetzungsschritte für den örE.
- 12:00 I. Abraham: Aktueller Stand der EU-Verpackungsverordnung
- 12:30 Mittagspause

11:00

- 13:30 S. Winterberg: Kommunale Herausforderungen bei der Einführung der Wertstofftonne
 - Verhandlungen zur Einführung der Wertstofftonne. Ausschreibungsverfahren. Öffentlichkeitsarbeit. Herausforderung Verwertung.
- 14:00 T. Schwarz: Hannover tauscht: Gelbe Tonne löst Gelben Sack ab

 Der politische Prozess in der Landeshauptstadt. Einbeziehen der Wohnungswirtschaft.
- 14:30 S. Birk: Arbeiten im Team: Erfahrungsbericht aus dem Heidekreis
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Dr. I. Oehme: Effizienz von Sammelsystemen der haushaltsnahen Erfassung
- 16:00 Dr. D. Textor: Aktuelle Verwertungspotenziale Praxisbericht Mengen. Verwertungsabläufe und Anforderungen. Potenziale und Herausforderungen.
- 16:30 A. Subklew: Öffentlichkeitsarbeit bei Umstellung des Sammelsystems

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jede teilnehmende Person muss sich schriftlich per Internetformular, Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Personenanzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotelempfehlungen.

Im Leistungsumfang sind digitale oder ausgedruckte Unterlagen sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte der Unterlagen liegen bei uns bzw. bei den Referentinnen und Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Unterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktage vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine Ersatzperson benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder eine Ersatzreferentin bzw. einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.

Anmeldung

Preis zzgl. MwSt.	☐ 530,00 € Mitglieder VKU – Präsenz	☐ 640,00 € Sonstige - Präsenz
	☐ 450,00 € Mitglieder VKU - Online	☐ 540,00 € Sonstige - Online
Firma		
Abteilung		
Vorname und Name		
Funktion		
Straße		
Postleitzahl und Ort		
Telefon		
Telefax		
E-Mail		
Datum, Unterschrift		



